

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

6.12.1861 (No. 334)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334.

Freitag den 6. Dezember

1861.

## Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Zur Bescherung an jenem Abend, an welchem die Kinder frohlocken über des heiligen Christes glänzende Gaben und die Greise durch Dankgebet einstimmen, weil ihre Augen den Heiland gesehen, bitten wir um milde Gaben für unsere betagten Armenfründner und Armenfründnerinnen. Solche Gaben werden dankbar angenommen im Fründnerhause und bei den Mitgliedern des Verwaltungsraths, Oberbürgermeister Malsch und Dekan Enefelius.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1861.

Der Verwaltungsrath.

## Elisabethenverein.

Unsere Bitte um Weihnachtsgaben hat so erfreulichen Anklang gefunden, daß wir uns nunmehr in den Stand gesetzt sehen mit einer großen Anzahl schöner geschmackvoller und nützlicher Gegenstände die Ausstellung zu eröffnen.

Dieselbe wird Dienstag den 10. Dezember im besagten Lokal des badischen Frauenvereins, Eckhaus der Adler- und Spitalstraße Nr. 28, ihren Anfang nehmen und bis zum 18. Dezember dauern. Die Verkaufsstunden sind während dieser Zeit jeden Tag ununterbrochen von 9 bis 4 Uhr.

Wir hegen die feste Zuversicht, daß derselbe Wohlthätigkeitsinn, der uns so viele schöne Gaben zugeführt, uns auch beim Verkauf werththätig beistehen wird. Für alle bisherigen Spenden sagen wir herzlichsten Dank, was uns noch weiter zugebracht ist, bitten wir, der Aufstellung wegen, wo möglich bis zum Sonntag an uns gelangen zu lassen.

Gottes Segen den Gebern allen!

Karlsruhe, den 3. Dezember 1861.

Das Comite.

## Evangelische Bezirksarmenpflege.

Folgende Gaben sind weiter bei uns eingegangen: durch Bezirkspfleger Dollmätisch 1 fl. 3 kr. Zinsen vom Sparverein; durch Bezirkspfleger Himmelheber von einem Ungenannten 1 fl. Herzlichen Dank den Gebern!

Der Vorstand.

## Wintervorlesungen.

Nach Beschluß der Mitglieder des Vereins sollen nun diese Vorlesungen am 7. Dezember Abends halb 7 Uhr im Museumsaal fortgesetzt werden.

Die erste Vorlesung hält Herr Professor Funke von Freiburg über „die Schule der Sinne“.

Neu eintretende Theilnehmer können Karten gegen 3 fl. 30 kr. bei Herrn Hofbuchhändler Bielefeld erhalten.

Den ständigen Abonnenten werden dieselben ins Haus geschickt.

W. Eisenlohr. Baumgarten. Jolly. Löhlein. F. Sandberger. M. Seubert.  
A. Volz. Schweig.

## Gas-Angelegenheit.

An die Stelle des austretenden Installateurs Joh. Dohs haben wir

Friedrich Himmel von hier

zu unserem Gas-Inspektor ernannt und bringen dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß derselbe namentlich befugt ist die Gasuhren nachzufüllen und die Beträge der Gas-Rechnungen gegen von uns ausgestellte Quittungen in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1861.

Die Badische Gesellschaft für Gasbereitung.

2mal.

3.  
Mw. luy.

1mal.

2mal.

1mal.

1mal.

2mal.

3mal.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Groß. Landesgestüts-Anstalt soll auf die Zeit von einem Jahr, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1862, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

Schweineschmalz, Fischthran, Seife, gelbes Wachs, Brennöl (gereinigtes Reppöl), Bugwerg, Unschlittlichter, Terpentin, Wachholderbeeren, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Wasserbürsten, Hufsalbebürsten, Spiesgerten, Stall-eimer, Schweiffüßel, Futterwannen, Habersiebe, Streugabeln, Dungschaufler, Gabelstiele, Schaufelstiele, Besenstiele, Stallbesen und Klepe.

Die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten müssen nach Schoppen berechnet sein.

Die desfalligen Soumissionen sind bis zum 19. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfindet.

Die Stalleimer müssen von Eichenholz angefertigt werden.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1861.

Groß. Landstallmeisteramt.  
v. Roeder.

2mal.

### Aufforderung.

Lieferanten und Handwerker, welche an das Landesgestüte Forderungen zu machen haben, werden ersucht, ihre Forderungszettel längstens bis zum 15. dieses einzureichen.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1861.

Groß. Landesgestütskasse.

2mal.

### Aufforderung.

Diejenigen Gewerbsleute, welche Forderungen an die hiesige israelitische Gemeinde zu machen haben, werden des Abschlusses wegen aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis zum 15. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1861.

Synagogenrath.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

#### Möblierte Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich, im Ganzen oder getheilt, eine gut möblierte Herrschaftswohnung zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons, 7 Zimmern, gut eingerichteter Küche und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Hause selbst.

#### Wohnung zu vermieten.

Es ist sogleich oder auf Neujahr ein Logis mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten; es können auch bloß einige Zimmer auf Verlangen abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Zimmer zu vermieten.

In der Ritterstraße Nr. 12 ist ein im Vorderhause in den Hof gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Bachman.  
John Simpfay  
u. Familie.

2mal.  
Lehrer Ditz,  
Abt. Nr. 9.

1mal.  
Ettlinger.

### Zimmer zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder auch später zu vermieten: Waldstraße Nr. 85.

Es ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten in der Spitalstraße Nr. 48.

Langestraße Nr. 199, im zweiten Stock, ist sogleich ein gut möbliertes freundliches Zimmer zu vermieten; auch kann die Kost dazu gegeben werden.

Zwei elegant möblierte Zimmer, die sich namentlich gut für einen oder zwei Herren Abgeordnete eignen würden, sind sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

Es sind zwei schön möblierte Zimmer an einen Herrn auf 1. Januar zu vermieten: Waldstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Waldhornstraße Nr. 2 ist im dritten Stock ein gut möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

### Wohnungsgesuch.

2 - 3 Zimmer mit Küche werden auf 23. Januar zu miethen gesucht. Anfrage auf dem Kontor des Tagblattes.

### Zimmergesuch.

Es werden zwei unmöblierte Zimmer auf den 1. Januar mit oder ohne Küche gesucht. Näheres in der Waldhornstraße Nr. 2.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Dienstmädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 24 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Neuthorstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Adamiestraße Nr. 41.

[Dienst Antrag.] Ein ordentliches Zimmermädchen, welches auch mit Kindern umzugehen versteht und nähen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 183 im Laden.

[Dienst Antrag.] Es wird in ein Gasthaus ein fleißiges, reinliches Küchenmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

1mal.

Schroth,  
Schreibk.

1mal.

2mal.

Anton M.

1mal.

1mal.

H. Frey.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. Rauba.

3mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

1mal.

H. J. Fried.

**[Dienstvertrag.]** Es wird auf nächstes Ziel in eine kleine Haushaltung von zwei Personen ein sittliches, braves Mädchen gesucht, welches nähen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht; es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 7 im untern Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch etwas im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen in der Diakonissenanstalt.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, auch sich sonst den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente und gut empfohlen wird, wünscht als Köchin eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 137.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 im untern Stock.

### Kapitalgesuch.

Gegen gute Sicherheit und üblichem Zinsfuß werden 800 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

### Stellegefuch.

Ein Mann von gesetztem Alter wünscht eine Stelle zum Schreiben auf einem Comptoir oder auch zu einer Herrschaft, auch unterwirft er sich sonstigen Arbeiten, als Gehülfe oder in ein Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Kaufgesuch.

Wer **Vorfenster**, alte, etwas hohe, billigen Preises zu verkaufen hat, möge seine Adresse zusenden dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

### Klavier zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 24, im untern Stock, ist ein Klavier zu vermieten.

### Unterrichts-Anzeige.

Mathematischer Unterricht für Polytechniker oder andere junge Leute, welche sich einem technischen oder dem kaufmännischen Fache widmen wollen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 12.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Carl Däschner

empfiehlt

#### Straßburger Gänseleber-Pasteten

von Henry,

frischen, ächt russ. und Elb-Caviar, ger. Rheinlachs, Kostaal, Kollaal in Gelee, Bricken, russ. mar. Sardellen, Sardines à l'huile, mar. Heringe, holl. und franzöf. Sardellen, Gangfische, Bückinge, Kräuter-Anchovis und Kieler Sprotten, pommer'sche Gänsebrüste, Gänsekeulen, Gänse-Preßbrust, Ochsenmaulsalat, Essig- und Salz-Gurken, Trüffel, Champignons, Morcheln, Capern, Oliven, Mixed Pickles, Picallili, Onions, Sardellenbutter, engl. Saucen, Crêtes de Coq, Tomates, engl., franz. und deutschen Senf, engl. und franz. Senfmehl, ächt russ. Bouillon.

#### Zur Feinbäckerei

empfehle ich bestens:

extrafeinstes und vorzüglich gutes Blummehl, Puder, feinst gestoßenen Zucker, schöne Citronen, frisches Citronat und Orangeat, Zibeben, Rosinen, Feigen, neue große Mandeln mit und ohne Schalen, Anis, vorzüglich guten Landhonig, Havana-Honig, holländ. Syrup, frische Vanille, Backoblaten, nebst ganz frischen, selbst gestoßenen Gewürzen.

**J. D. Krieg,**

Herrenstraße Nr. 35.

#### W. G. Born,

innerer Zirkel Nr. 15,

empfiehlt

feinst gestoßenen Zucker, Landhonig, frische Rosinen, Corinthen, Kranzfeigen, schöne Mandeln, candirten Citronat und Orangeat, gereinigte Potasche, Anis, Backoblaten, Poudre, feinste Vanille und frische Gewürze.

#### Carl Däschner

empfiehlt

frisch ger. westphäl. Schinken, Mosaik-Wurst, ächte Lyoner- und Salami-, Braunschweiger und Göttinger Cervelatwürste, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Frankfurter Bläschen.

**Malaga,**

1mal.

ächten alten, in vorzüglicher Güte empfiehlt  
**W. C. Born.**

2mal.

**Neue große süße Mandeln,**

Frühg.

feinst gesiebten Raffinad-Zucker in reinster Dualität, frischen Citronat, Pomeranzenschaalen, Kranzfeigen, Zibeben, Rosinen, ital. Haselnüsse, besten Honig, holländischen Zuckersyrup, Citronen, Puder, Blummehl, erste Dualität, nebst sämtlichen Sorten selbst gestoßenen reinen Gewürzen empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens

**Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße Nr. 29.

2mal.

Gemüse- und Suppen-Nudeln, Suppenteig, Maccaroni, Eier-Sago in 1/2 Pfundpaqueten (delicate Suppe), besten deutschen, ost- und west-indischen Sago, Reis und Gerste in großer Auswahl, grüne Kerne, Haberkerne, Einkorn und Kunstgries empfiehlt bestens

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

8.

Frühg.

**Porzellan,**

Kaffee-, Thee- und Tafel-Service, Brod- und Obstkörbe, Kaffeebretter, Moderateur-Lampen, Dampfstocköpfe, Britannia-Metall, Glas- und Thonwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Louis Rein,**  
neben Th. Ulrici's Buchhandlung.

3.

Frühg.

**Rechte Nürnberger Lebkuchen**

bei **F. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 175.

2mal. by 2.

Frühg.

Frühg.

**Anzeige.**

Der Unterzeichnete bietet hiermit sein Lager von 1800 Maas 1858r Renththaler **Kirschenwasser**, per Maas zu 1 fl. 24 kr., bei Abnahme von ganzen Korbflaschen etwas billiger, zum Verkaufe empfehlend an.

**W. Noos,**  
innerer Zirkel Nr. 35.

2mal. 2.

12. u. 18. 2.

**Weisse Waaren,**

wie englischer Cambries, Jaconet, ostindischer Mull, Rainsook, Haircord, in den schönsten Qualitäten empfiehlt

**M. Urbino.**

**Obstbäume**

in Kern- und Steinobst, als: **Apfel, Birnen, Quitten, Aprikosen, Pfirsiche, Mandeln, Meineclauden, Mirabellen, Kirschen, Weichsel,** italienische Zwetschgen, in Hochstämmen und in Spalier- und Pyramidenform; ferner: **Kastanien,** esbare, **Rußbäume,** holländ. **Mispeln, Cornel-** od. **Judenkirschen, Maulbeer-Hochstämme,** schwarz- und weißfrüchtige, **Feigen, Haselnüsse, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Erdbeeren, Nehen,** Alles in besten Sorten und zu billigen Preisen bei

**Karl Manning.**

**Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken**

empfehlen Unterzeichneter sein auf das Vollständigste assortirtes Lager von selbstgefertigten, seidnen, halbseidnen (Alpaka-Wolle) und baumwollenen **Regenschirmen,** sowohl im Duzend wie einzeln, mit Fischbein-, Wallofin-, Rohr- und Stahlgestellen, in allen Größen, Farben und Qualitäten zu äußerst billigen Preisen. — Von den beliebten **Patent-Regenschirmen** mit hohlen Stäben, die sich ihrer Leichtigkeit und Elastizität wegen vor allen andern auszeichnen, habe ich eine hübsche Auswahl, sowie **En-tout-cas, Sonnenschirme** mit und ohne Fransen, auch solche für Kinder, zu den niedersten Preisen angefertigt. Besonders mache ich auf eine große Anzahl **Kinder-Regenschirme** aus oben genannten Stoffen aufmerksam, die ich ihres billigen Preises wegen sehr empfehlen kann.

**E. Müller,** Schirmfabrikant,  
Langestraße Nr. 96.

**Feine Lederwaaren, Photographie - Albums, Photographie-Rähmchen, Cartonnages**

empfehlen in großer Auswahl und zu billigsten Preisen

**C. Feigler,** Hofbuchbinder,  
Herrenstraße Nr. 21.

**Recht englische Schlittschuhe**

empfehlen zu den billigsten Preisen ergebenst

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 139. Eingang Lammstraße.

**Karl Hollenweger,****Bäckermeister,**

Hirschstraße Nr. 28,

empfehlte auf bevorstehende Feiertage sein auf's Beste assortirtes **Mehl-Lager**; hauptsächlich extrafeines **Kunst-** und **Schwingmehl**, das sich seiner vorzüglichen Güte wegen besonders zur Feinbäckerei eignet.

Zugleich empfiehlt er auch jeden Tag frische **Springerlein**.

**Neue Kleiderstoffe,**  
**vier- und achteckige Châles,**  
**ganz wollene Flanelle,**

sowie eine Parthie **Poils de Chèvre**  
und **Checks** zu 10 und 12 kr. empfiehlt  
billigst

**Max Ettlinger,**

Langestraße Nr. 84.

**Cotillons / Gegenstände**

in reicher Auswahl, **Knallbonbons** (Kosaques)  
empfehlte zu bevorstehenden Bällen bestens

**Heinrich Fellmeth.****Vorgezeichnete Stickereien**

sind in neuester Auswahl bei mir eingetroffen.

**Dr. S. Laubheimer,**

Großh. Hoflieferant.

**Tuche, Buckskins und**  
**Mantelstoffe**

in guter Waare empfiehlt

**Max Ettlinger,**

Langestraße Nr. 84.

**Frischgeschossene Hasen**

à 1 fl. per Stück

und Ragout-Wildpret empfiehlt

**Richard Haas, Hofwildpächter.****Billige Jugendschriften,**zu haben bei **Müller & Gräff:**

Schönke, die Sagenwelt der Alten, mit 8 Bildern,

Dielig, das Stizzenbuch, mit 8 Bildern,

" Panoramen, mit 8 Bildern,

" Land- und Seebilder, mit 8 Bildern,

" Reisebilder, mit 8 Bildern,

" Josenbilder, mit 8 Bildern.

Sämmtliche sind sehr schön gebunden und noch  
wie neu — (Ladenpreis 2 fl. 42 kr.) zu nur  
1 fl. 48 kr.

Ferner: verschiedene Jahrgänge von Franz  
Hoffmann's Jugendfreund, hübsch gebunden —  
(Ladenpreis 3 fl. 36 kr.) zu nur 2 fl. der Band.

**Kunstwascherei**

von

**J. Maier**

befindet sich Eck der Lamm- und Zähringerstraße  
Nr. 71.

Zugleich empfehle ich mich im Waschen, Fär-  
ben und Kräufern von Straußfedern.

Auch werden alle Farben Handschuhe geruchlos  
gewaschen.

**Dankagung.**

Für die vielen rührenden Beweise von  
Theilnahme, welche während der Krankheit  
und nach dem Tode meines geliebten Vaters  
diesem und seiner Familie aus den verschie-  
densten Kreisen gegeben wurden, insbesondere  
auch für die zahlreiche und zartfühlende Be-  
theiligung an der erhabenden Leichenfeier spreche  
ich im Namen der ganzen Familie Allen Be-  
treffenden, Corporationen wie Einzelnen, auf  
diesem schriftlichen Wege den innigsten Dank  
aus, dessen mündliche Bezeugung, wozu das  
Herz drängt, leider nur in beschränktem Maße  
vergönnt ist.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1861.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Otto Deimling, Professor.****Todesanzeige.**

Dem allmächtigen Gott über Leben  
und Tod hat es gefallen, unsere liebe  
Gattin, Mutter und Schwester nach einem  
kurzen Krankenlager in ein besseres Jenseits  
abzurufen, was ich hiermit meinen Verwandten  
und Freunden anzeige mit der Bitte um stille  
Theilnahme.

Der tieftrauernde Gatte:

**Karl Dietrich.**

Die Beerdigung findet heute Nachmittag  
3 Uhr statt.

**Todesanzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es ge-  
fallen, meine innigst geliebte Frau, **The-  
resia Erhard, geb. Wagner**, heute früh  
um  $\frac{1}{2}$  10 Uhr in ein besseres Jenseits abzu-  
rufen. Sie starb nach 5wöchentlichem schweren  
Leiden sanft in Gott ergeben in einem Alter  
von 31 Jahren.

Die Beerdigung findet heute, den 6. De-  
zember, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe, den 5. Dezember 1861.

Der tiefbetrübte Gatte:

**Erhard, Bodenwischer,**  
nebst 2 unmündigen Kindern.

### 4. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf  
Freitag den 6. Dezember 1861,  
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Verstärkung der Budgetkommission.
- 3) Verstärkung der Adresskommission.
- 4) Bericht der Budgetkommission über den Gesetzesentwurf, die Steuererhebung für die Monate Dezember 1861, Januar, Februar, März 1862 und Berathung darüber.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Dez. / IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Lange statt der angekündigten Vorstellung „Die Sterne wollen es“ und „Sie schreibt an sich selbst“:  
**Die Grille.** Ländliches Charakterbild in fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Sonntag den 8. Dezbr. IV. Quart. 136. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

### Mittheilungen

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 53 vom 4. Dezember 1861.

#### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrath und Professor Dr. Häußer in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König der Belgier verliehene Ritterkreuz des Leopold-Ordens anzunehmen und zu tragen.

#### Diennachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 7. November d. J. den bei der Hofrechnungskontrollkammer verwendeten Assistenten Maximilian von Diemer zum Revisionsgehülfen bei dieser Stelle zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich zufolge höchster Entschliessung vom 12. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Intendanten der Hofdomänen Oberschloßhauptmann von Kettner, unter vollständiger Belassung in seinem dermaligen amtlichen Wirkungskreis, zum Oberstjägermeister, ferner den Oberceremonienmeister

und Chef des Oberstkammerherrn- und des Oberceremonienmeisteramts Freiherrn Karl von Reichach zum Oberstkammerherrn zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, auf die bei der Zollverwaltung erledigte Rathsstelle den Hauptzollamtsverwalter Felix Maurer in Mannheim, unter Ernennung desselben zum Finanzrath, zu berufen; zu Oberamtmännern zu ernennen: den Amtmann Montfort in Engen, den Amtmann von Krutheim in Waldüren, den Amtmann Sachs in Säckingen, den Amtmann Wolf in Schopfheim, den Amtmann Seidenspinner in Bondorf, den Amtmann Ludwig Stöffer in Eppingen; den Revisor Franz Pecher bei der Hofdomänenkammer wegen anhaltender Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen; die erledigte Stelle eines Revisors bei der Regierung des Untertheinkreises dem Verwalter von Langsdorff bei der Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim zu übertragen; den Münzkontrollleur Philipp Müller dahier wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den Oberbaurath Keller dahier von der Funktion eines Vorstandes und ersten Lehrers der Ingenieurschule des Polytechnikums, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß und unter Anerkennung seiner langjährigen erprießlichen Wirksamkeit an dieser Anstalt, zu entheben; den Provinzialarchivar Dr. Wilhelm Battenbach in Breslau zum ordentlichen Professor der Geschichte an der Universität Heidelberg zu ernennen; der Bitte des zum Lehrer am Lyzeum in Wertheim ernannten Lehramtspraktikanten Robert Salzer um Belassung in seiner bisherigen Verwendung und Eigenschaft am Lyzeum in Heidelberg zu entsprechen; das erledigte evangelische Diakonat Eppingen und die damit verbundene Vorstandes- und erste Lehrstelle an der höheren Bürgerschule daselbst dem Pfarrer Martin Alt zu Ottenheim, unter Belassung des Titels und Rangs als Pfarrer, zu übertragen; unter dem 21. November d. J. den Oberleutnant Peterson vom ersten Füsilier-Bataillon auf sein unterthänigstes Ansuchen, zu Folge andauernder Krankheit, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

(Schluß folgt.)

#### Gestorben:

4. Dez. Luise, alt 8 Monate 1 Tag, Vater Tagelöhner Altesgott.
5. „ Theresie Erhard, alt 31 Jahre, Ehefrau des Hofbodenwirths Erhard.
5. „ Emil, alt 6 Monate 5 Tage, Vater Drehermeister Weber.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

3. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	28" 2"	Dst	hell
12 „ Mitt.	+ 2	28" 2"	"	umwölkt
6 „ Abds.	— 1	28" 2"	Nordost	hell
4. Dezbr.				
6 U. Morg.	— 3	28" 1"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 2	28" 1"	"	"
6 „ Abds.	— 1½	28" 1"	"	"

### Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich mein Lager zu Weihnachtsgeschenken in Herren- und Damenoffern, Handoffern, Hutschachteln, Patent-Reisetaschen, Reisefäcken in Blüsch, Leder, Ledertuch und ordinären Stoffen, Umhängtaschen in allen Arten, Geldtaschen, Jagdtaschen, Damentaschen in Leder, Blüsch und Ledertuch, Schultaschen für Knaben und Mädchen, Schulmappen und Reisemappen, Reiseetuis mit Einrichtungen für Herren und Damen, Schreibmappen, Damenkörbchen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Teppichriemen und sonst noch vielen derartigen Artikeln zu den billigsten Preisen. Auch empfehle ich mich in Anfertigung aller Arten Stickereien, als: Reisetaschen, Umhängtaschen, Rückentissen, Damentaschen, Fensterteppiche, sowie in sonstigen Möbel- und Sattlerarbeiten aller Art zu den billigsten Preisen.

Karl Nieger, Sattler und Tapezier,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Zuml.

# F. MAYER & COMP.

Großherzogliche Hoflieferanten,

beehren sich, hiermit zum Besuche ihrer

## Weihnachts-Ausstellung

ergebenst einzuladen.

Unser Lager in:

Porzellan-, Glas-, Bronze-, Eisen-  
guss-, lackirten Blech-, Britannia-  
metall-, Feder- und Holzwaaren,  
Lurus-, Fantasie-, Galanterie- und  
Kunstgegenständen,  
und Orfévrerie Christoffle.

Pendules, Lustres, Modérateur-  
Lampen, Leuchtern, Girandoles,  
Kaffee-, Thee- und Tafelservicen,  
Stöcken, Reitpeitschen, Cigarren-  
Etuis, Portemonnaies, Fächern,  
Flacons, Reise- und Arbeits-  
Necessaires, Photographie-Album,

sowie noch vielen in unser Fach einschlagenden, zu Geschenken geeigneten Neuigkeiten aller  
Art ist auf's Reichhaltigste assortirt.

## Das Neueste in:

weißen gestickten Krägen und Nermeln, schwarzen  
Spizenschleiern, dichten Schleiern, Nezen und sonstigen Coif-  
furen bei

## C. Th. Bohn.

Albums à 4 fr., 12 fr., 15 fr., 18 fr., 24 fr. bis 14 fl.,  
Cigarren-Etuis von 14 fr. an bis 8 fl.,  
Bilderbücher von 3 fr. an bis 1 fl. 24 fr.,  
Notizbücher zu 4 fr., in Leinwand zu 8 fr., in Leder zu 18 fr. bei  
**Gebrüder Leichtlin.**

## Kunstwascherei und Druckerei

von  
**Julius Zink, Hof-Schön- und Seidenfärberei**

in  
Mühlburg bei Karlsruhe.

Zugleich mache ich auf meine reichhaltigen Druckereigegegenstände in verschiedenen Dessins und Grund-  
farben aufmerksam.

Besonders bei bevorstehenden Bällen, für Ballkleider in allen Lichtfarben, auf Tarletans mit Grün,  
Roth, Silber und Gold bedruckten neuesten Dessins, und liegen zur gefälligen Einsicht Muster vor.  
Was ich längstens Montags erhalte, wird regelmäßig den darauf folgenden Montag abgeliefert  
(was einfarbig wird, gedruckt in 14 Tagen).

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Höck, Thorwart am Mühlburger Thor, und im  
goldenen Hirsch in Karlsruhe.

2. Original.

8.12.15.19.

n. 22. 57.

3.

Werbung.

inval.

inval.



# Feine Elfenbeinschnitzereien.

Von einem vorzüglichen Elfenbeingraveur wurde uns eine sehr reiche Auswahl feinst geschnitzter Gegenstände, als: **Falzbeine, Petschaften, Visitenkartenetuis, Vorstecknadeln, Broches** u. zum Verkauf über Weihnachten in **Commission** gegeben, die wir als sehr elegante Festgeschenke empfehlen.

**Chr. Weise & Comp.**

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Fehrenbach, Kaufm. v. Lüneville. Zürcher, Kfm. v. Chaur des fonds. Büchler, Kaufm. von Cronberg. Rattelmann und Bürkle, Partikulier v. Zürich. Schulz, Kfm. v. Darmstadt. Waigle, Kfm. v. Chemnitz. Ries, Kaufm. v. New-York. Holländer, Part. v. Schneeberg. Gams, Part. v. Augsburg.

**Deutscher Hof.** Huld, Priv. v. Kappelrodeck. Fel. Schaffer v. Weissenstein. Franz, Bierbrauer v. Ottenheim. Frau Helwig, Priv. v. Mezieres. Kalma, Priv. v. Wimmersbach. Sagler, Privat. v. Stuttgart. Jddi mit Frau v. Selz. Hölzel, Priv. v. Rätzsch. Zipfel, Priv. v. Lenzkirch.

**Englischer Hof.** Marquis de Sialaffi mit Bed. von Athen. Dr. de Messerau und Lonbin, Rentier von Paris. Gottrou, Bischof von Freiburg (Schweiz). Dyppeheim, Frohmann, Stadt und Ramm, Fabr. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Grafenstaden. Paravicini, Gutsbes. v. Bretten. Pohl, Kfm. v. Berlin. Fischbitter, Kfm. v. Dessau. Romüller, Kfm. v. Glauchau. Wolff, Kaufm. v. Erbach. Se. Grell. Baron von Breitenbach, großh. hess. Gesandter am kön. württemb. Hofe mit Bed. v. Stuttgart. Baron v. Monelli mit Bed. v. Rom. Fischbitter, Gutsbesitzer aus Schlesien. Lippa, v. Balbain, Schmodtstoll, Schenk und v. Pittrich, k. l. österr. Offiziere v. Rastatt. Erbs, Fabr. v. Hanau. Achbach, Kaufm. v. Freiburg. Schöpf, Kfm. v. Elberfeld. Baker, Kfm. v. Stuttgart.

**Erbrinzen.** Fürst Sagarine von St. Petersburg. Moriz v. Arago, Generalconsul v. München. Freih. von Lamm a. Schweden. Frau v. Harlamoff mit Bedienung v. Baden. Finte mit Frau v. München. Gashman, Rent. von Straßburg. Dr. Hassel von Illenau. Genschied und Wahl, Priv. v. Mannheim. Thiel, Fabr. v. Reims. Baron v. Bärholzen v. Dresden. Baron von Ruvalle, Rent. v. Paris. Baron v. Niffel m. Frau v. Hannover. Blesfig, Rent. von Achem. Weismann, Privat. v. Frankfurt. Seeligmann, Priv. v. Wiesbaden. Gusz u. Merk, Optik. v. Rastatt. Rathenau, Kaufm. v. Berlin. Gumpf, Kfm. v. Frankfurt. Battelner, Kaufm. v. Heidelberg. Duedt, Kfm. v. Aachen.

**Geist.** Steier, Kfm. v. Freiburg. Wahl, Kaufm. von Rannstadt. Osterle und Link, Landwirth von Oberkirch. Frau Obervermbach v. Schonach. Koltenbach, Handelsm. v. Schwann.

**Goldener Adler.** Werner, prakt. Arzt von Appenweier. Bader, Priv. v. Rirnbach. Dyppeheimer, Kfm. v. Michelfeld. Kernbach, Kaufm. v. Eichbach. Zipfel, Kfm. v. Lenzkirch. Höhn, Kfm. von Elsenz. Weil, Hdlsm. von Steinsfurt. Dell, Kunstmüller von Bammenthal. Gilles, Kfm. v. Babonn. Eismann, Kfm. v. Stuttgart. Ballbreunn, Kfm. mit Frau v. Berlin. Haas, Del. v. Freiburg. Harsch, Zimmermeister mit Sohn von Neuenstadt. Surr, Kfm. v. Bern. Baier, Kaufm. v. Kort. Forster, Reichle und Benz, Kfl. v. Tuttlingen. Lösch, Kfm. von Endingen. Kaufman, Kfm. v. Lichtenau. Werner, Pfarrer v. Palmbach. Lohrer, Holzhdl. v. Maulbronn. Gemeiner, Holzhdl. v. Gernsbach.

**Goldener Karpfen.** Dr. Marx von Frankfurt a. M. Vogel, Chirurg v. Töhltingen. Vogt, Priv. v. Mannheim. Walter, Schreinermeister v. Midsch. Gillig, Geometer von Kuppenheim. Treibeld und Baier, Musiker v. Baden. Goering, Mech. v. Heilbronn. Heberle, Gastgeber und Müller, Kfm. v. Eßlingen. Regemold, Bierbrauer von Schwarzbach.

Mittel, Schieferdecker v. Pforzheim. Baier, Priv. v. Hochhausen. Nonnenmacher, Bijout. v. Kiffelbronn. Stemmle, Papierfabr. von Waldprechtswier. Frau Jungmann von Obenheim.

**Goldener Ochse.** Brobeck, Kunstmüller v. Eßlingen. Majer, Kfm. v. Eichtersheim. Lehmann, Kfm. v. Stauffenberg. Carl, Kfm. v. Majkamm. Dyppeheimer, Kfm. von Michelfeld. Rittinger, Kfm. v. Frankfurt.

**Grüner Hof.** Gottrein, Kaufm. v. Frankfurt. Hofmann, Kaufm. v. Darmstadt. Zahn, Part. von Friedberg. Gollner, Kfm. v. Bad Ems. Gilm, Part. v. Ulm. Kochmann, Part. v. Wien. Warkönig, Inspektor von Pforzheim.

**Hôtel Große.** Turberg, Kfm. v. Offenbach. Beringer, Kfm. v. Paris. Wischard, Kfm. von München. Hasloch, Kfm. v. Nancy. Holz, Kfm. v. Düneldorf. Meyer, Kfm. v. Leipzig. Aichaffenburg, Kaufm. von Zweibrücken. Ruwloff, Kaufm. v. Köln. Wagner, Kaufm. v. Worms. Böhme, Kaufm. v. Aachen. Weiz, Kaufm. von Frankfurt. Rogge, Kfm. v. Köln. Schusse, Kfm. v. Berlin. Kraus, Kfm. v. Göppingen. Richter und Bielefeld, Kfl. v. Köln. Gaeger, Kaufm. v. Wolfweiler. Mannel, Fabr. von Bern. Baldner, Kfm. v. Darmstadt. Boll, Kaufm. v. Gerstetten. Beck, Kaufm. v. Koblenz. Stern, Kaufm. von Frankfurt. Schlömer, Kfm. v. Neuwied. Egelskaaf, Kfm. von Mannheim. Rüssel, Kfm. von Köln. Schwab, Kfm. v. Darmstadt.

**Römischer Kaiser.** Wundt, Partik. mit Frau von Neckargemünd. Freiherr von Bodman v. Freiburg. Weisweiler, Banquier v. Frankfurt. Kleinschmidt, Kfm. v. Elberfeld. Eller, Fabr. von Stuttgart. Fontana, Kfm. von Lausanne. Frau Dr. Böbler mit Sohn v. Mannheim.

**Lothes Haus.** Hummel, Kfm. v. Mannheim. Ulsmann, Kfm. v. Eckenoblen. Friedel, Priv. von Weinsberg. Huber, Kfm. v. Mainz. Dr. Herdopp v. Weimar. Köffel, Kfm. v. Heidelberg. Tegesch, Ernen und Mündel, Kfl. von Frankfurt.

**Schwarzer Adler.** Herzog, Kfm. v. Jaislam. Diez, Del. v. Königshofen. Bieft, Wagnermeister v. Liefenbach. Ledermann, Wagnermeister v. Pilsbach. Hillert, Lithograph v. Straßburg. Koch, Schuhmacher v. Lahr. Hurst, Weber v. Gondelsheim.

**Stadt Pforzheim.** Schneider, Dekon. v. Buchheim. Heilig, Zimmermeister von Philippsburg. Dr. Richard von Pinache. Feilerabend, Gemeinderath v. Pauda. Skert, Landwirth v. Diedesheim. Alberti, Kfm. v. Künzelsau.

**Waldhorn.** Schmitt, Kfm. v. München. Humbert, Kfm. v. Frankfurt. Meßger, Del. v. Eckenoblen. Wobermüller, Kfm. v. Kaufbeuren. Bitterwolf, Kaufm. v. Neuburg. Gelbert, Pfarrer v. Landau. Lemetson, Kfm. von Mannheim. Lehmann, Pfarrer v. Ruspdorf. Bougiet, Del. v. Weirheim.

**Weißer Hür.** Walzer, Bäcker v. Erbach. Martiat und Cletti, Kfl. v. Dyonnane.

### In Privathäusern.

Bei Commissionär Hassner: Marie Duzi v. Zettern. — Bei Frau Kriegskommissar. Kaufmann Wittwe: Fel. Luise Ringwald v. Emmendingen. — Bei Mechaniker Ansel: Katharine Schlic von Durmersheim. — Bei Lederhändler Knauf: Fräulein Emma Schleich von Alpirsbach. — Bei Consul Laemmert: Fel. Schiebusch von Heidelberg. — Bei Postlaquai Raquot: Habette Bachman v. Töhltingen. — Bei Part. Specht: Sophie Berthold v. Ruppurr. — Bei Frau Bezirksbaumeister Lendorff: Fel. Floriz v. Mottweil. — Bei Kanzleidiener Kubach: Jakob Graner v. Unterwiesheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.